



Heilung durch **Tibetan Pulsing**

Frau Dr. Botchen, was ist Tibetische Pulsmassage?

Die Tibetische Pulsmassage ist eine Arbeit am Körper. Sie hat eine lange Tradition und wurde früher in Klöstern in Tibet und China vom Meister auf den Schüler weiter gegeben. Eine Art Geheimwissen. Es gibt hier 24 verschiedene Organe, die über ca. 200 Massagepunkte beeinflusst werden können. Körperliche, seelische und emotionale Störungen haben oft ihre Ursachen in einem Schock auf das Nervensystem. Dabei werden Fehlinformationen in einem oder mehreren der 24 Organe gespeichert. Es kommt zu Blockaden des Energieflusses im Körper. Die daraus entstehenden Symptome sind sehr vielfältig und reichen von Migräne, Schlafstörungen, Jähzorn, innerer Unruhe, Stressanfälligkeit bis hin zu Schmerzen und anderen Krankheiten.

Was passiert bei der Pulsmassage im Körper?

Durch sanften Druck an bestimmten Punkten werden der Pulsschlag und die Energie des Herzens benutzt, um die Blockaden im Nervensystem zu lösen. Die Tibetische Pulsmassage ermöglicht in tiefer Entspannung und zu ausgewählter Musik einen intensiven Kontakt mit sich selbst. Alte Muster werden umprogrammiert – vergleichbar mit einem Neustart des Computers, wenn dieser hängen geblieben ist.

Für wen ist diese Therapieform geeignet?

Für jeden, der seine Vitalität stärken und seine Energie anheben möchte. Für jeden, der seine Beschwerden mit anderen Methoden nicht bessern kann. Für jeden, der Interesse am eigenen Wachstum und Innenleben hat.



Ist die Therapie weit verbreitet?

Die Ausbildung ist sehr speziell und zeitintensiv. Daher gibt es in ganz Europa nur mehr wenige Therapeuten, die diese Methode anwenden. In Südtirol - wenn nicht sogar in ganz Italien - dürfte dies einzigartig sein.

Vielen Dank für das Gespräch!

Interview: Berit Hinnercks

Dr. Med. **KARIN BOTCHEN**

Fachärztin für physikalische und rehabilitative Medizin

St. Georgen, Ahraue 12b
Tel. 0474 830 494
Mobil 346 621 68 84
info@botchen.it